

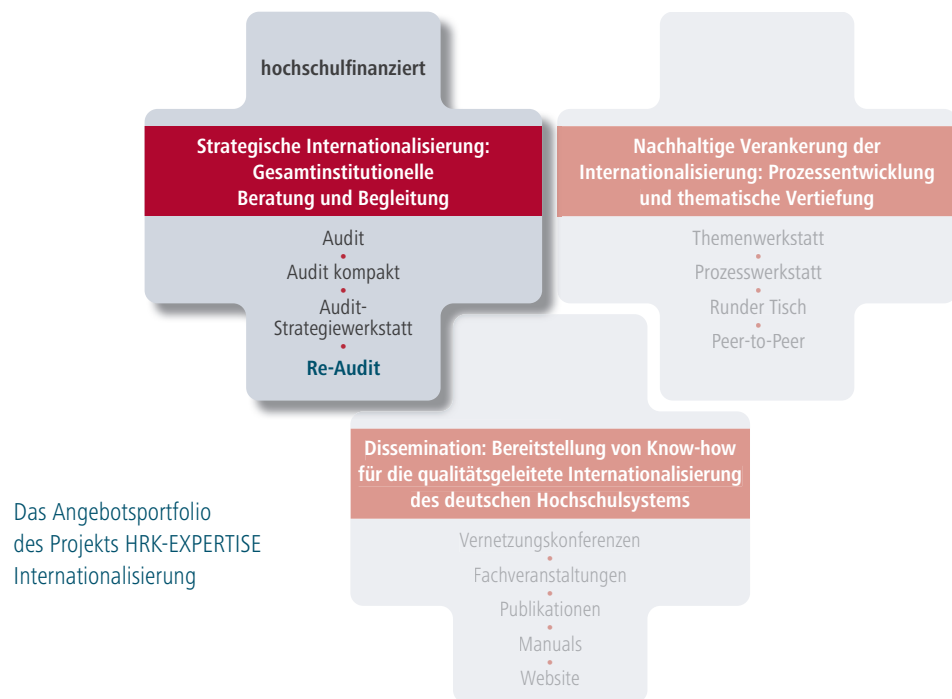


Fact Sheet

Re-Audit „Internationalisierung der Hochschulen“

HRK-EXPERTISE Internationalisierung unterstützt die deutschen Hochschulen bei der qualitätsgeleiteten und systematischen Erarbeitung, Umsetzung und Weiterentwicklung ihrer gesamtinstitutionellen Internationalisierung.

Das **Re-Audit** ist Teil des differenzierten Portfolios an Beratungsinstrumenten, mit welchen das Projekt HRK-EXPERTISE Internationalisierung eine nachhaltige Verankerung der Internationalisierung im deutschen Hochschulsystem und innerhalb der einzelnen Hochschulen unterstützt. Das **Re-Audit** begleitet bereits auditierte Hochschulen beim Übergang von der Strategieentwicklung in die konkrete Umsetzung von Internationalisierungsmaßnahmen.



Leistungen

- Unterstützung bei der Erarbeitung eines strukturierten Umsetzungsplans auf der Grundlage selbst definierter Zielmarken
- Begleitendes Monitoring des Umsetzungsprozesses und abschließende Bewertung des Umsetzungserfolgs
- Zukunftsorientierte Analyse des internationalen Profils der Hochschule und bedarfsgerechte neue Impulse durch die Berater_innen
- Verstetigung des institutionellen Internationalisierungsprozesses der Hochschule im Rahmen der Hochschulentwicklungsplanung

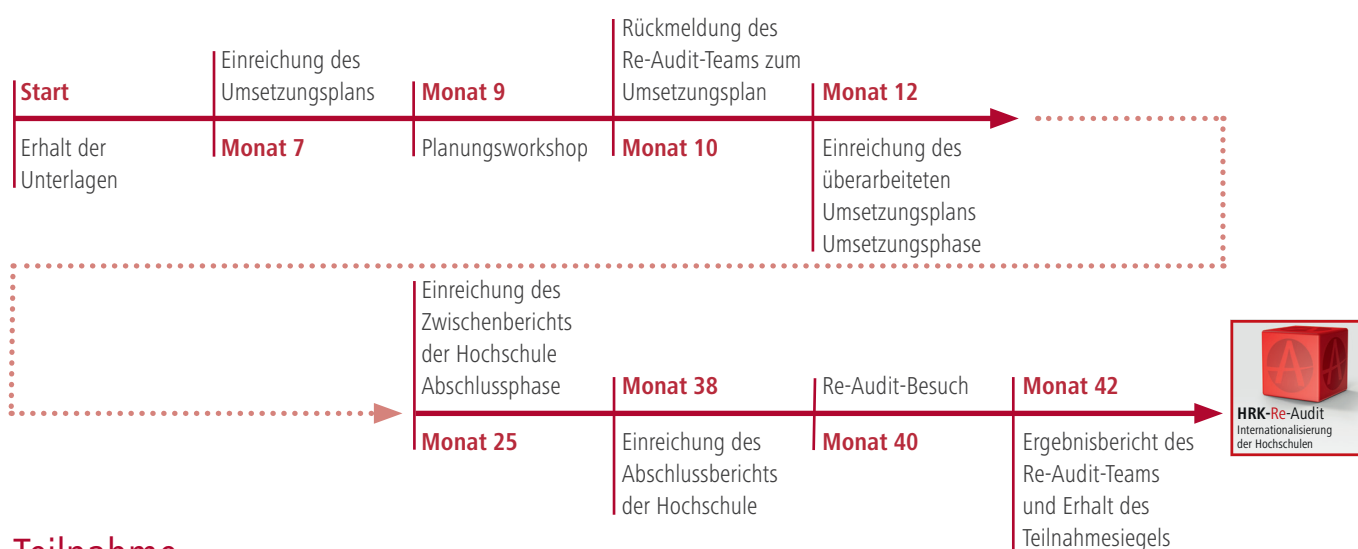
Konzept und Ablauf

Die teilnehmende Hochschule durchläuft während des **Re-Audit** einen strukturierten Prozess von insgesamt dreieinhalb Jahren. Zunächst erarbeitet die Hochschule einen Umsetzungsplan, der diesen Prozess auf der Grundlage selbst gesteckter Zielmarken einleitet. Im Anschluss an einen Planungsworkshop mit dem Beraterteam hat die Hochschule die Gelegenheit, den Umsetzungsplan auf Grundlage der Workshop-Ergebnisse zu überarbeiten.

Im Folgenden arbeitet die Hochschule über zweieinhalb Jahre hinweg an der Realisierung der selbst gesteckten Internationalisierungsziele und -maßnahmen. In einem Zwischenbericht gibt die Hochschule Auskunft über deren Umsetzungsstand. In der Schlussphase reicht die Hochschule den **Re-Audit**-Abschlussbericht ein. Darin wird dargestellt, inwieweit die geplanten Maßnahmen umgesetzt und die Internationalisierungsziele erreicht werden konnten.

Anschließend findet der zweitägige **Re-Audit**-Besuch an der Hochschule statt. Dabei begutachtet das **Re-Audit**-Team im Gespräch mit Hochschulangehörigen den Umsetzungsstand der Maßnahmen und erörtert die Zukunftsperspektiven für die Internationalisierung der Hochschule. Im Ergebnisbericht nimmt das Beraterteam eine Bewertung des Umsetzungserfolgs vor und leitet hieraus Empfehlungen für die künftige Internationalisierung der Hochschule ab. Zum Abschluss des Prozesses erhält die Hochschule ein Zertifikat sowie ein elektronisches Teilnahme Siegel zur Verwendung auf ihrer Website.

Das **Re-Audit**-Team besteht in der Regel aus zwei international erfahrenen Berater_innen sowie zwei mit dem Prozess befassten Mitarbeiter_innen aus der HRK. Eine Beraterin oder ein Berater hat möglichst bereits den Audit-Prozess der Hochschule begleitet.



Teilnahme

Die Teilnahme am **Re-Audit** steht allen bereits von der HRK auditierten Hochschulen offen. Die Interessenbekundung erfolgt auf eine entsprechende Ausschreibung der HRK. Die Teilnahmekosten belaufen sich je nach Größe der Einrichtung auf 23.000€ oder 29.000€ (zzgl. 7% Umsatzsteuer) für den gesamten Zeitraum von dreieinhalb Jahren.

Weitere Informationen und Kontakt

Stephan Keuck
Projektleiter HRK-EXPERTISE Internationalisierung
Hochschulrektorenkonferenz
Ahrstraße 39
53175 Bonn

+49 (0)228 887-120
keuck@hrk.de

www.hrk.de/expertise